

Nummer 19 vom September 2011

- 1. Aktuell**
 - Die Berufsschau vom 26. – 30. Oktober 2011 in Pratteln
 - Offene Türen an den Berufsfachschulen
 - Don't miss it, Miss, don't miss IT! Informatik – von und für Frauen
- 2. Berufe - News**
 - Berufe, die mehr Beachtung verdienen
 - Innendekorationsnäher/innen im Aufbruch ab August 2011
- 3. Link - Tipps**
 - www.verkehrshaus.ch (→ Talent Show)
 - www.berufsberatung.ch (→ Informationen für Fremdsprachige)
- 4. Wichtiges aus dem AfBB und den Schulen**
 - „Tests im BiZ und im Klassenzimmer“ für Lehr- und Fachpersonen (2. Durchführung der Infoveranstaltung)
 - Die neuen KAVE Workshopdaten sind bekannt!
- 5. Und ausserdem ...**
 - ...hat das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (AfBB) eine neue Homepage

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe weitere Interessierte!

Bald ist es wieder so weit: Vom 26. bis 30. Oktober findet in Pratteln die Berufsschau statt. Es ist die grösste und wohl professionellste Leistungsschau der Berufsbildung der Schweiz. Mit Herzblut, Einsatz und grossem finanziellem Engagement lassen Verbände (OdA's) und andere Institutionen an über hundert Ständen Lernende ihren Beruf zeigen. „Berufe an der Arbeit“, das Motto der Berufsschau, organisiert von der Wirtschaftskammer Baselland, garantiert den Besucherinnen und Besuchern ein praxisnahes Berufserlebnis mit allen Sinnen. Ein Besuch an der Berufsschau lohnt sich, sei es mit der Klasse oder mit der ganzen Familie.

Was besonders erfreulich ist: Die Berufsschau findet auch dieses Jahr im Rahmen eines stabilen Lehrstellenmarkts für den Lehrbeginn 2012 statt. Die offenen Lehrstellen in unserer Region (www.lenabb.ch) wurden dieses Jahr zwei Wochen früher veröffentlicht. Schüler/innen können davon profitieren und die Lehrstelle ihrer Wahl schon jetzt anpeilen. Die Berufsmöglichkeiten für schulisch schwache Jugendliche (EBA, Vorlehren und die letzten Anlehren) halten sich zum Glück ebenfalls.

Nutzen Sie die in dieser Nummer vorgestellten Angebote, die den Berufs- und Schulwahlprozess der Jugendlichen in Gang bringen oder in neue Bahnen lenken, zum Beispiel das Besuchsangebot für Schülerinnen und Schüler aus den Niveaus E und P an Berufsfachschulen. Weitere Anregungen entdecken Sie vielleicht auf unserer neuen Homepage www.afbb.bl.ch.

Wir danken Ihnen für Ihr grosses Engagement, damit Ihre Schülerinnen und Schüler eine stimmige und erfolgreiche Berufs- oder Schulwahl treffen können.

Hanspeter Hauenstein, Leiter des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung (AfBB)

Beatrice Kunovits, Leiterin der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BL

1. Aktuell

► Die Berufsschau vom 26. – 30. Oktober 2011 in Pratteln

Damit keine Frage unbeantwortet bleibt, ist auch bei der achten Ausgabe der Berufsschau das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung vertreten. Der AfBB-Stand befindet sich wie gewohnt auf der Bühne des Kuspo-Gebäudes.

Berufe haben (k)ein Geschlecht

Frauen und Männer können heute dieselben Ausbildungsgänge absolvieren und ihnen stehen die gleichen Laufbahnen offen. Der Besuch der Berufsschau unter dem Motto "Berufe haben (k)ein Geschlecht" kann für Schülerinnen und Schüler deshalb ein informatives Erlebnis sein. Auf www.biz.bl.ch (→ Lehrpersonen → Handreichungen) finden Sie hilfreiche Materialien für Schülerinnen und Schüler, mit denen diese sich bei einem Berufsschaurundgang auch Gedanken zu diesem Thema machen können.

Informationsveranstaltung: Mit der Lehre zur Matur

Regionale Betriebe sind in zunehmendem Masse auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Zudem ist die Durchlässigkeit von der Berufsbildung in akademische Ausbildungen ein wichtiger Aspekt des Berufswahlentscheidendes. Einer der Schwerpunkte der diesjährigen Berufsschau bildet deswegen die Berufsmaturität. Am **Samstag, den 29.10.11, von 10:00 - 12:00 Uhr**, findet im Konferenzzelt zudem die Informationsveranstaltung „Mit der Lehre zur Matur“ für Lehrpersonen, Eltern, Schüler/-innen und weitere Interessierte statt.

Führungen für deutsch- und fremdsprachige Eltern

Bei Interesse vonseiten der Eltern an einer fachkundigen Führung über die Berufsschau in **Deutsch** beziehungsweise **Albanisch**, **Tamilisch** oder **Türkisch** bitten wir die Interessierten um eine Anmeldung via www.berufsschau.ch (→ Besucher → Für Eltern).

Spannende Wettkämpfe

Während der Berufsschau zeigen frischgebackene Berufsleute bei den Schweizermeisterschaften ihre praktischen Fähigkeiten und die Arbeitstechniken, welche sie sich in ihrer Ausbildung angeeignet haben. Neben den Meisterschaften der Gebäudetechniker/-innen finden auch diejenigen der Informatiker/-innen statt.

Ein persönliches Berufsprofil

Damit jede Schülerin und jeder Schüler so viel wie möglich vom Angebot profitieren kann, bietet die Wirtschaftskammer Baselland neu die Erstellung eines persönlichen Berufsprofils auf www.berufsschau.ch (→ Besucher → Berufsprofil) an. Die automatische Auswertung der Stärken, Fähigkeiten und Neigungen schlägt passende Berufe vor und zeigt direkt auf einer Karte an, wo diese an der Berufsschau besucht werden können.

Weitere Informationen:

www.berufsschau.ch

► Offene Türen an den Berufsfachschulen

Für zwei Wochen, vom **21. November bis zum 2. Dezember 2011**, öffnen die beiden Gewerblich-industriellen Berufsfachschulen **GIB Liestal** und **GIB Muttenz** ihre Tore für interessierte leistungsorientierte Schülerinnen und Schüler vom **Niveau E und P der 3. und 4. Klassen im Kanton Baselland**.

Gewerbe und Industrie sind auf leistungsstarke Mitarbeitende angewiesen. So legt gerade eine Berufslehre das wichtige Fundament für eine erfolgreiche Berufslaufbahn. Die berufliche Erfahrung im jugendlichen Alter von 19 oder 20 Jahren kann praktisch durch Nichts wettgemacht werden. Einem Weiterausbau des persönlichen Portfolios nach einer Berufsausbildung sind zudem keine Grenzen gesetzt. Vielfach sind aber die Wege dazu und auch die Chancen in der Arbeitswelt zu wenig bekannt. Mit der Offensive "Berufsbildung" tragen die Berufsfachschulen mit den Schnuppertagen zusammen mit der Wirtschaftskammer BL und ihrer Berufsschau 2011 zum besseren Verständnis der Berufsbildung bei. Alle Sekundarschulleitungen wurden an ihrer letzten Konferenz über die Zielsetzungen der Aktion informiert und erhielten die entsprechenden Anmeldeformulare für ihre Schüler/innen.

Angesprochen sind vor allem Schülerinnen und Schüler, deren berufliche Zukunft noch offen ist und die noch auf der Suche sind. Da wir aber den Schulbetrieb nicht zu einem Rummelplatz verkommen lassen möchten, sollen nur interessierte Jugendliche den Unterricht besuchen. Sie müssen vorgängig bei der Anmeldung den Berufsbereich wählen und ein Frageblatt ausfüllen, um so ihr besonderes Interesse für eine spezielle Ausrichtung kundzutun. Danach werden sie zum vorgegebenen Termin an der entsprechenden Schule empfangen und von Lernenden-Patinnen und Paten während des Tages begleitet. Sie werden jeweils **2 Lektionen Berufskunde** und **2 Lektionen Allgemeinbildung** besuchen. Die Mittagsverpflegung wird ihnen offeriert und sie werden zusammen mit den Berufslernenden die Mittagspause verbringen. Ca. um 15.00h werden sie von den Berufsfachschulen wieder entlassen.

Die beiden Rektoren Tobias Pflugshaupt (Tel. 061 906 88 88, tobias.pflugshaupt@sbl.ch), GIB Liestal, und Christopher Gutherz (061 467 88 88, christopher.gutherz@sbl.ch), GIB Muttenz, freuen sich, viele interessierte Sek.-Schülerinnen und Schüler an ihren Schulen begrüßen und ihnen auf diese Art die Berufsausbildung näher bringen zu dürfen. **Anmeldung mit Anmeldeformular*) per Post bis spätestens 2. November 2011:** www.gibliestal.ch/aktuell/schnuppertag_2011.pdf

*) Die **Berufsfachschule für Gesundheit BfG** kann dieses Jahr **nicht** besucht werden.

Weitere Informationen:

www.gibliestal.ch (→ Aktuelles/News → Anmeldeformular Schnuppertag)
www.gibmuttenz.ch

► Don't miss it, Miss, don't miss IT! Informatik – von und für Frauen

Die Abteilung Informatik-Ausbildung der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule Muttenz bietet anlässlich des **nationalen Zukunftstages 2011** (ehemals Gendertag) am **10. November 2011** ein Programm **für Mädchen der 2. Sekundarklassen** zum Thema Informatik-Ausbildung an. Dabei werden die Teilnehmerinnen den ganzen Tag von weiblichen Informatik-Lernenden begleitet und in die Thematik des Informatikberufs aus Sicht der Frauen eingeführt.

Dabei ist es uns wichtig, dass junge Frauen aus erster Hand erfahren, dass dies kein spezieller Männerberuf ist und man als Frau hier problemlos mithalten kann. Die Tatsache, dass sie von jungen Frauen, die diese Ausbildung aktuell absolvieren, betreut werden, bietet die Möglichkeit, die Erfahrungen, welche die Frauen in der Ausbildung gemacht haben bzw. machen, direkt weiter zu geben.

Es hat sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass junge Frauen im Gegensatz zu jungen Männern, die Ausbildung ohne grosses IT-Vorwissen beginnen. Dies hat sich aber kaum in den Leistungen ausgewirkt. Im Gegenteil, die jungen Frauen konnten den Rückstand jeweils innerhalb von zwei Jahren aufholen. Dieser Unterschied ist für die jungen Frauen aber zu Beginn mit Unsicherheit und Zweifel verbunden und hat sicher auch schon einen Einfluss bei der Berufswahl möglicher Informatikerinnen. Gerade diesem Umstand möchten wir mit unserem Angebot entgegen wirken.

Gleichzeitig bieten wir für interessierte Lehrpersonen eine ca. einstündige Information zum Thema Informatik-Ausbildung an. Das **Detailprogramm** wird den Schulen direkt zugesandt. Das **Anmeldeformular** finden Sie auf folgendem Link und Fragen beantwortet Ihnen gerne Rolf Schaub, Abteilungsleiter der IT-Ausbildung an der GiB Muttenz (rolf.schaub@sbl.ch, Tel. 061 827 85 20).

Weitere Informationen: www.gibmuttenz.ch/if/modularisierung

2. Berufe - News

► Berufe, die mehr Beachtung verdienen

Neben den trendigen Zeichner/innen Fachrichtung Architektur (früher Hochbauzeichner/innen), den Kaufleuten und Fachleuten Gesundheit usw. gibt es einige Branchen oder Berufe, welche nicht zuletzt infolge des nun eingesetzten demografischen Rückgangs bereits Schwierigkeiten haben, ihren beruflichen Nachwuchs zu sichern. Dabei handelt es sich um Berufe, welche eben nicht unbedingt auf der Hitliste der Jugendlichen zuoberst stehen; wohlgemerkt unverdientermassen, weil eben hier eine hohe Nachfrage entstanden ist und diese Berufsleute auf dem Markt entsprechend gesucht werden. Allen voran sind hier zum Beispiel die Gebäudetechnikplaner/innen zu nennen, welche mit Monatseinkommen starten, für die andere Berufsleute erst einmal 10 Jahre Erfahrungen sammeln müssen. So sind es Effekte wie hohe Einkommen, aber auch sehr gute Karriereentwicklungen, die diese Berufe beim zweiten Blick ebenfalls sehr attraktiv machen. Hier einige Beispiele:

Anforderungen: gutes Niveau A

- Polybauer/in EFZ (Abdichten/ Dachdecken/ Fassadenbau/ Gerüstbau/ Sonnensysteme)
- Spengler/in EFZ
- Heizungs- und Sanitärinstallateur/in EFZ

- Montage-Elektriker/in EFZ
- Automatikmonteur/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ

Anforderungen: gutes Niveau E

- Gebäudetechnikplaner/in EFZ (Heizung/Lüftung/Sanitär)
- Kältesystemplaner/in EFZ
- Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Polymechaniker/in EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Automatiker/in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/in

Weitere Informationen:

www.polybau.ch (Polybaubranche)

www.suissetec.ch (Gebäudetechnik)

www.aprentas.ch (Chemie, Pharma)

www.swissmem.ch (Maschinen-, Elektro-, Metallindustrie)

► Innendekorationsnäher/innen im Aufbruch ab August 2011

Wohntextilgestalter/innen EFZ (3 Jahre) und **Dekorationsnäher/innen EBA** (2 Jahre) stellen dekorative Produkte aus Textilien im Wohnbereich her. Ehemalige Berufsbezeichnung: Innendekorationsnäherin. Lehrstellen sind jedoch auch mit dieser neuen Berufsbezeichnung sehr selten.

Weiterhin kann der Beruf als **Innendekorateurin Fachrichtung Vorhang** erlernt werden. Dieser ermöglicht zurzeit noch den Abschluss weiterer Fachrichtungen. Die Revision der Ausbildungsvorschriften der Innendekorateurs ist in Bearbeitung. Unterschiede und Durchlässigkeit können erst diskutiert werden, wenn alle Ausbildungsvorschriften vorliegen.

Weitere Informationen:

www.interieursuisse.ch

3. Link - Tipps

www.verkehrshaus.ch (→ Talent Show)

Noch bis 23. Oktober 2011 können die Besucherinnen und Besucher unter dem Titel „**Talent Show – Entdecke deine Berufung**“ im Verkehrshaus der Schweiz eigene Talente und Interessen entdecken und einen attraktiven Einstieg in die Berufswahl finden. Die Ausstellungen stecken voller Originale und interaktiver Exponate, die Berufe aus den verschiedensten Sparten dokumentieren. Das authentische und haptische Umfeld im Verkehrshaus ermöglicht die ungezwungene und überraschende Begegnung mit Berufen rund um die Mobilität und erlaubt so einen Einstieg in die Berufswahl. Angeboten wird ein **Talent-Parcours** durch die Ausstellungen im Verkehrshaus, ein **Talent-Portal** im Internet sowie ein **Talent-Treff** in der Arena. Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem Internet.

www.berufsberatung.ch (→ Berufswahl → Informationen für Fremdsprachige)

Für fremdsprachige Eltern von Schülerinnen und Schülern ist es oft nicht einfach, ihre Tochter oder ihren Sohn bei der Lehrstellensuche zu unterstützen, sei es wegen sprachlichen Barrieren oder wegen ungenügender Kenntnisse unseres Bildungssystems. Wir möchten Sie deshalb jetzt - zu Beginn der Lehrstellensuche für 2012 - darauf aufmerksam machen, dass Sie auf oben genanntem Link **in 12 Sprachen** wertvolle Informationen zur **Lehrstellensuche (für fremdsprachige Jugendliche)** bzw. für die **Begleitung von Jugendlichen im Bewerbungsprozess (für Eltern)** finden.

4. Wichtiges aus dem AfBB und den Schulen

► „Tests im BiZ und im Klassenzimmer“ für Lehr- und Fachpersonen (2. Durchführung der Infoveranstaltung)

Vorschau: Aufgrund des sehr grossen Interesses im Februar 2011 werden wir die Infoveranstaltung für Lehr- und Fachpersonen „Tests im BiZ und im Klassenzimmer“ im Februar 2012 noch einmal durchführen. Wiederum wird anhand konkreter Beispiele gezeigt, welche Tests und Arbeitsmittel im BiZ bei Beratungen von Jugendlichen eingesetzt werden und welche allenfalls für den Gebrauch im Klassenzimmer in Frage kämen. Vertretungen aus der Wirtschaft werden ihren Rekrutierungsprozess und die dabei eingesetzten Eignungstests vorstellen.

Der Anlass findet am **Mittwoch, 1. Februar 2012, von 16 Uhr bis 19 Uhr im BiZ Liestal** statt. **Anmeldungen** nehmen wir **ab sofort ausschliesslich unter brigitta.giossi@bl.ch** entgegen.

Weitere Informationen geben gerne Katja Iseli (katja.iseli@bl.ch, Tel. 061 426 66 95,) oder Maya Schenkel (maya.schenkel@bl.ch, Tel. 061 927 28 16)

► Die neuen KAVE Workshopdaten sind bekannt!

Nach einem spannenden ersten Durchgang startet der KAVE-Workshop (**Keine Angst vor Eignungstests**) in die zweite Runde. Während des Nachmittags im BiZ Liestal oder BiZ Bottmingen erhalten die Jugendlichen Tipps und Tricks im Umgang mit Eignungstests. Ziel des Workshops ist es, dass Jugendliche durch Informationen und gezieltes Training mehr Sicherheit gewinnen und dadurch Ängste und Vorurteile rund ums Thema Eignungstest abbauen können. Nach der Evaluation der Feedbacks von Schülerinnen und Schülern, von Lehrpersonen und von Kursleitenden aus dem letzten Jahr, wurde klar, dass vor allem der Praxisteil, in dem anhand typischer Aufgabenbeispiele gemeinsam geübt wird, auf starken Anklang stiess. Daher wird diesem Übungsteil im kommenden Kursjahr noch mehr Platz eingeräumt.

Die aktuellen Workshop-Daten für das Schuljahr 2011/12 sind ab sofort im Internet aufgeschaltet. Neu sind die Kurse nur noch nach den jeweiligen schulischen Niveaus und nicht mehr nach Ober- und Unterbaselbiet aufgeteilt. Der nächste KAVE-Workshop findet am **Mittwoch, den 16. November 2011** für **Niveau E und P in Bottmingen** und für **Niveau A und Werkjahr in Liestal** statt.

Weitere Informationen: www.biz.bl.ch (→ Infoveranstaltungen → Eignungstests)

5. Und ausserdem ...

► ...hat das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (AfBB) eine neue Homepage

Besuchen Sie uns auf www.afbb.bl.ch (ganzes Amt mit den Abteilungen **Ausbildungsbeiträge**, **Betriebliche Ausbildung**, **Berufsintegration und Brückenangebote**, **Berufsfachschulen** bzw. **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**) oder auf direkt auf www.biz.bl.ch.

Möchten Sie benachrichtigt werden, wenn ein neues Info-Bulletin auf unserer Homepage abrufbar ist oder nicht mehr? Kontaktieren Sie mich bitte per e-Mail. (mailto: annette.schleusener@bl.ch)

Herausgeberin Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Basel-Landschaft, Liestal und Bottmingen
Redaktorin Annette Schleusener, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin